## Neues Theater.

Augustusplatz. (Nachdruck verboten.) Fernruf 1418.

Donnerstag, den 20. Januar 1921

16. Anrechts-Vorstellung (4. Folge braun)

**Sizilianische Bauernehre.**

**(Cavalleria rusticana.)**

Oper in 1 Aufzug nach dem gleichnamigen Volksstück des G. Verga von G. Targioni-Tozetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni. Musikal. Leitung: Alfred Szendrei. In Szene gesetzt von Karl Schäffer. Personen: Santuzza, eine junge Bäuerin (Gertr. Bartsch); Turiddu, ein junger Bauer (Rudolf Jäger); Lucia, seine Mutter (Lucia Nickel-Schläger); Alfio, ein Fuhrmann (Otto Salzmann); Lola, seine Frau (Hedwig Borchers).

Landleute, Kinder. — Ort der Handlung: Ein sizilianisches Dorf.

Hierauf: **Der Bajazzo.**

Oper in 2 Akten und 1 Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Musikal. Leitung: Alfred Szendrei. In Szene gesetzt von Karl Schäffer.

| | In der Komödie: | |
|---|---|---|
| Canio, Haupt einer Dorfkomödiantentruppe | Bajazzo | (Josef Vogl); |
| Nedda, sein Weib | Colombine | (Aline Sanden); |
| Tonio, Komödiant | Taddeo | (Walter Soomer); |
| Beppo, Komödiant | Harlekin | (Alfred Voigt); |

Silvio, ein junger Bauer (Stefan Kapossi); Ein Bauer (Adolf Keiser).

Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Kalabrien

**Erhöhte Preise.** Einlaß 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr

Freitag, den 21. Januar: 17. Anrechts-Vorstellung (5. Folge, blau) **Tiefland.** Anfang 7 Uhr.

Sonnabend, den 22. Januar: 18. Anrechts-Vorstellung (6. Folge, gelb): Die **Zauberflöte**. Anfang 6½ Uhr.

## Altes Theater.

Richard-Wagner-Platz. (Nachdruck verboten.) Fernruf 1418.

Donnerstag, den 20. Januar: Vorstellung für den Sozialdemokratischen Parteiverein: **Der Kaufmann von Venedig.** Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 21. Januar: Menagerie. Anfang 7½ Uhr.

Sonnabend, den 22. Januar, nachm. 3 Uhr: **Der gestiefelte Kater** (halbe Preise). Abends 7½ Uhr: 1913.

## Neues Operetten-Theater.

Sophienstraße (Nachdruck verboten.) Fernruf 2484.

Donnerstag, den 20. Januar 1921

**Liebe im Schnee.**

Operette in 3 Akten von Ralph Benatzky und Willy Prager. Musik von Ralph Benatzky.

In Szene gesetzt von Ludwig Habit. Musikalische Leitung: Kurt Abel. Personen: Dagobert, regierender Fürst von Landskron (Rud. Linder). Gertrud, seine Tochter (Marg. Rößner); Frau verwitwete Geheimrat von Siebert (Emma Navarro); Personaladjutant Gedeon von Mömmler (Willy Burg). Ellen Kramer, Hendrik van Rhyn, Mitglieder des Fürstlichen Residenztheaters (Frieda Mellin, Walter Grabe); 1. Hofdame Frl. von Gleißbach (Anni Eschler); Stiftsdame Frl. von Walleggs (Annie Heidegger): Der Bürgermeister von Sassen (Karl Tiezmann): Die Bürgermeisterin von Sassen (Anna Daniel); Der Haushofmeister, Der Kammerdiener des Fürsten (Jos. Trautmann, Karl Eichler): Friedrich von Treuchtlingen-Bitterberg-Uebelacker (Edmund Wurls).

Einfache Preise. Einlaß 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10¼ Uhr.

Freitag, den 21. Januar: **Der letzte Walzer.** Anfang 7½ Uhr.

Sonnabend, den 22. Januar: **Die Frau im Hermelin.** Anfang 7½ Uhr

# Krystall-Palast

Theater

**Täglich abends ½8 Uhr:**

Das glänzende

**Januar-Programm.**

# Drei Linden

Täglich abends ½8 Uhr

**der erfolgreiche Januar-Spielplan.**

Gastspiele

| **Chester Dieck** | **Gulnäre Hoyer** |
|---|---|
| Die grösste Radsensation der Welt | Primaballerina der Hofoper in Stockholm |

**Käthe Mann**

Die erfolgreiche Berliner Operetten-Soubrette sowie die übrigen **Welt-Attraktionen.**

Vorverkauf: Tageskasse (Tel. 43548), Th. Althoff, Petersstr., Konsum-Verein, Karl-Heine-Str.

# Nachtfalter

**Hainstrasse 18**

Allabendlich **7½ Uhr**

# Kabarett.

# Pantheon

*Dresdner Str. 20 Fernspr. 15957*

*Freitag u. Sonntag* *Große Ball-Feste.*

# „Königs-Pavillon"

**Promenadenstraße 8**

Fernruf 19271.

Nach wirklichen Geschehnissen. — Nach wahren Begebenheiten.

**Ab morgen Freitag, den 21. Januar**

Der Schlager aller Sensationen!

**Die Memoiren des Hochstaplers**

**Manolescu**

**Der Fürst der Diebe**

Streng nach wahren Begebenheiten nur nach wirklichen

**Geschehnissen!**

Das Aufsehen berechtigtste u. gewaltigste **Kriminal-Schauspiel** in 7 Akten.

**Manolescu: Conrad Veidt.**

Man lese **hierzu** die kriminal-psychologischen Studien über **Manolescus Memoiren** von **Dr. Erich Wulffen**, Staatsanwalt in Dresden.

**Heute letzter Tag** von:

**Die Todeskarawane**

**(Karl May-Roman).**

---

# Sozialistische Proletarier-Jugend Groß-Leipzig.

**Sonntag, 23. Januar, nachmittags ½3 Uhr, im Städtischen Kaufhaus**

## Karl-Liebknecht- und Rosa-Luxemburg-Feier.

Mitwirkende: Frau Zuleger-Hähnel (Gesang), Michael Rossert (Klavier), Otto Jenssen (Gedächtnisrede) sowie Mitglieder der Sozialistischen Proletarierjugend Groß-Leipzig.

**Einlaß nachmittags 2 Uhr, Beginn ½3 Uhr.**

Programme zum Preise von 1.50 Mk. sind in der Geschäftsstelle des Allgemeinen Arbeiterbildungsinstituts zu haben.

# VOLKSHAUS

**Volksball**

**findet heute nicht statt.**

# Gasthof Neustadt

Morgen Freitag, von ½7 Uhr an

**Großer Eliteball**

Neues Ballorchester. — Tanz frei. — 10 Uhr Konter.

# Papiermühle Stötteritz

Straßenbahn-Linie Nr. 5, 6, 19. **Telephon 8261.**

Morgen Freitag, den 21. Januar, abends 7 Uhr

## Studenten-Ball „Alt-Heidelberg"!

Zu diesem schönen und fidelen Tanzabend erhalten Damen und Herren schick gearbeitete Burschenschafter-Mützen in sechs verschiedenen Couleuren.

**Tanz frei.** Eintrittsgeld mit Mütze 3 Mk. **Tanz frei.**

Nur zeitiges Kommen sichert Aufnahme in eine der sechs Verbindungen.

Sonntag, ab 4 Uhr: **BALL.**

# Terrasse

L.-Kleinzschocher

Telephon 40634.

Nur Freitag von 7 Uhr an:

**Grosser Kappen-Ball.** Tanz frei.

**Sonntag von 5 Uhr an Ball.**

**Kurt Welz,** Tanzlehrer

Einzel-Unterricht 100 Mk.

Bill. Anfängerkurse in Vorbereitung. Salzstraße 7, im Café. Tel. 40216.

Moltkestraße 40, Buchhandl.

# Reiterball

**L.-Dölitz,** Straßenb. 12

morgen Freitag

Morgen Freitag, Sonnabend und Sonntag:

**Preisskaten**

im Restaurant Schwarzwald in L.-Stötteritz.

Ergeb. lad. ein **Rieger Menne.**

# Ury

*Gebrüder*

**Billige**

# Lebensmittel

| | | |
|---|---|---|
| **Margarine** | Pfund | **11.50** |
| Schmalz | Pfund | **15.50** |
| Kunsthonig | Pfund | **4.70** |
| Viktoria-Erbsen | Pfund | **2.50** |
| Grüne Erbsen | Pfund | **2.00** |
| Gelber Maisgrieß | Pfund | **2.90** |
| Weißer Maisgrieß | Pfund | **3.60** |
| **Vollreis** | Pfund | **3.30** |
| Haferflocken | Pfund | **3.60** |
| Bosnische Pflaumen | Pfund | **5.75** |
| Pfeffer schwarz, ganz | Pfund | **9.75** |
| Pfeffer weißer, ganz | Pfund | **14.00** |
| Muskatnüsse | 4 Stück | **95 ₰** |
| Zitronen | 2 Stück | **95 ₰** |
| Cornedbeef | 1 engl. Pfund-Dose | **7.20** |
| Milch-Kakao kondensiert | Dose | **12.75** |
| **Wan-Eta-Kakao** | 1 engl. Pfd.-Dose | **17.50** |
| Gebr. Kaffee | | **30.00 25.00 21.00** |

---

## Leipziger Schauspielhaus.

Sophienstr. 17/19 Direktion: Fritz Viehweg Fernruf 1000

Donnerstag, den 20. Januar 1921

**Der böse Geist Lumpacivagabundus od.: Das liederliche Kleeblatt**

Zauberposse mit Gesang in 3 Aufzügen von Johann Nestroy.

In Szene gesetzt von Otto Werther. Musik von Adolf Müller.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Hans Richter.

Personen: Stellaris, Feenkönig (Alfr. Wiegel); Fortuna, Beherrscherin des Glückes (Clare Harten); Brillantine, ihre Tochter (Thea Wild); Amorosa, eine mächtige Fee, Beschützerin der wahren Liebe (Grete Doerpelkus); Mystifax, ein alter Zauberer (Curt Neukirchen); Hilaris, sein Sohn (Hans Steudel); Fludribus, Sohn eines Magiers (Georg Antosch); Lumpacivagabundus, ein böser Geist (Hans Merkel); Leim, ein Tischlergesell. Zwirn, ein Schneidergesell, Knieriem, ein Schustergesell, vagierende Handwerksburschen (Otto Stoeckel, Bernhard Wildenhain, Georg H. Koch); Pantsch, Wirt und Herbergsvater in Ulm (Alfred Günther): Fassel, Oberknecht in einem Brauhause (Max Hofmann): Nannette, Tochter des Wirts (Elsa Markart); Sepherl, Hannerl, Kellnerinnen (Melanie Krüger-Michaelis, Emilie Winterberg); Ein Hausierer (Karl Walden): Ein Tischlergesell (Herbert Born): Ein Spaziergänger (Willi Auerbach); Strudl, Gastwirt zum goldenen Nockerl in Wien (Hans Merkel); Hobelmann, Tischlermeister in Wien (Adolf Braunstein): Peppi, seine Tochter (Käthe Franck-Witt).

Pause nach dem 1. und 2. Aufzug.

Einlaß 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¾ Uhr.

Freitag, den 21. Januar: Amphitryon. Anfang 7 Uhr.

Sonnabend, den 22. Januar, nachmittags 3 Uhr: Aschenbrödel (Einheitspreise). Abends 7 Uhr: Lumpacivagabundus.

## Kleines Theater.

Elsterstr. 42. Direktion: Fritz Viehweg. Fernspr. 12300.

Sonnabend, den 22. Januar, abends 7 Uhr

**Eröffnungs-Vorstellung**

**Reigen.** Zehn Dialoge von Schnitzler.

Der Vorverkauf findet statt an der Tageskasse wochentags von 10 bis 2 Uhr und Sonntags von 11 bis 2 Uhr und bei F. A. Coppius, Petersstraße.

# Battenberg

| **Varieté.** | **Theater.** |
|---|---|
| Allabendlich ½8 Uhr: | Abends ½8 Uhr: |
| **Gebrüder Hohlfeld** | Vereinsvorstellung für Verein Gesundheitspflege, Schönefeld |
| in ihrem phänomenalen hocheleganten Handspring-Akt | **Steinerne Herzen.** |
| und die übrigen | Schauspiel von Schmidt und Hilmar. |
| **Varieté-Attraktionen.** | Morgen: „Steinerne Herzen" Vereinsvorstellung |

Vorverk.: Tagesk. Ztg.-G. K. Hirsch, Katharinenstr. 6.

# Gasthof Stünz

Straßenbahn 3 und 8

Morgen Freitag ab 7 Uhr:

**Grosser Volksball.**

Erstklass. Wiener Musik. Tanz frei. 9 Uhr: Konter.

Ball Haus **Goldner Helm** Leipzig-Eutr.

Jeden Sonntag und Freitag:

**Die stimmungsvollen Ballfeste.**

Neueste Schlager. — Erstklassiges Ballorchester.

# Westend-Hallen, Plagw.

**Neue Bewirtschaftung!**

Morgen Freitag, ab 6 Uhr:

**Grosses Elite-Ballfest.**

Streich- und Blasmusik. Flotter Betrieb.

**Erstaufführung!**

# Harry Piel's

**Sprung vom Völkerschlachtdenkmal**

**unterbleibt vorläufig.**

Dafür sehen Sie:

**Harry Piel's** Meisterwerk

von heute bis 27. 1.

**Die grosse Wette um 100000 Dollar**

nie dagewesene

**25 Sensationen**

**aus dem Jahre 2000**

und als zweiten Schlager:

**Seine 3 Frauen** mit **Gertrud Welcker, Dr. Czempin**

vornehmes Gesellschaftsdrama in 6 Akten aus Berlin-W.

im

# Welt-Theater

**Am Markt — Barfussgasse**

Telephon 4870.

Zeitiges Kommen sichert gute Plätze.

Benutzen Sie tunlichst die Nachm.-Vorstellungen

Beginn: Sonnabends 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr, Wochentags 5 Uhr.

Erstaufführung! — Doppel-Schlager-Programm! — Erstaufführung! — Doppel-Schlager-Programm!

**Doppel-Programm!**

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id394414608-19210120/11 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG